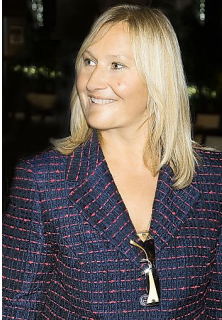


## Geschäftsgebarung von Michael Regner, Hauptgeschäftsführer der Martinz Holding, wirft zahlreiche Fragen auf



Elena Baturina

Credit: P8 GmbH

Fotograf: P8 GmbH

Wien (TP/OTS) - Letzte Woche wurde der Martinez Gruppe unter der Leitung von Michael Regner die Führung der Hotels von Elena Baturina aufgrund unwirtschaftlichem Geschäftsbetrieb entzogen. Aber nicht nur der erwirtschaftete Geschäftserfolg blieb hinter den Erwartungen zurück, vor allem auch die Geschäftsgebarung warf viele Fragen auf. "Die ersten Ergebnisse der Untersuchung, welche die Einrichtungen von Elena Baturina hinsichtlich der Aktivitäten von Michael Regner betreffen, sind für uns höchst besorgniserregend. Besonders die Beziehung zwischen Michael Regner und dem Subdienstleister MRP Hotels, der mit der Erbringung von Dienstleistungen sowohl für die Verwaltungsgesellschaft als auch alle Herrn Regner anvertrauten Hotels von Elena Baturina beauftragt war, ist mehr als zu hinterfragen", so Gennady Terebkov, Pressesprecher von Elena Baturina.

Zu der Zeit, als die MRP Hotels als Dienstleister für die Martinez Holding und die von ihr verwaltete Hotelkette in Betracht gezogen wurde, fand der Vorstand heraus, dass Michael Regner Mitinhaber der MRP war. Herr Regner wurde vom Vorstand auf diese Unvereinbarkeit hingewiesen. Er sicherte diesem zu, dieses Inhaberverhältnis in naher Zukunft aufzugeben, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Er hielt sich jedoch nicht daran. Regner verblieb nicht nur weiterhin im Beirat der MRP Hotels, sondern auch Mitinhaber. Und dies obwohl Michael Regner wusste, dass in derartigen Fällen die Erlaubnis des Vorstands zwingend erforderlich gewesen wäre. Auch die Geschäftsgebarung lässt weiterhin viele Fragen offen.

Ein weiteres Problem, das die Untersuchung jetzt offen gelegt hat, ist der Umstand, dass zwischen zahlreichen und lang überfälligen Schulden gegenüber anderen Subunternehmern der Martinez Holding die Zahlungen an die MRP Hotels während des gesamten Zeitraums der Zusammenarbeit mit spektakulärer Regelmäßigkeit erfolgten. Gegenwärtig findet eine eingehende Untersuchung der Beziehung zwischen der Martinez Holding, Michael Regner und dem Unternehmen MRP Hotels sowie der Gültigkeit der zugunsten der Letzteren erfolgten Zahlungen statt.

"Die Prüfung von Herrn Regners Aktivitäten wird fortgesetzt, und die Situation mit der MRP wird derzeit straf- und zivilrechtlich geprüft", so Terebkov weiter. "Gänzlich unbetroffen von diesem Wechsel in der Verwaltungsgesellschaft und der Beendigung der Beziehung mit dem österreichischen Geschäftsführer Regner sind der laufende Betrieb unserer Hotels, die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter sowie die direkte Leitung der Hotels. Ziel dieser Veränderungen ist unter anderem, die Qualität der erbrachten Dienstleistungen zu verbessern, was eine der Prioritäten unserer Hotelkette ist."

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~  
Rückfragehinweis:

P8 GmbH  
1090 Wien, Alserbachstraße 14-16  
Tel.: 01/299 56 56

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14717/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0002 2014-01-31/11:22

311122 Jän 14

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20140131\\_TPT0002](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140131_TPT0002)